

Inhalt

Vorwort	5
Die aktuelle Lage	7
Was ist geschehen?	12
Die globalen Umbrüche seit den 1970er Jahren	12
Von der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur Europäischen (Währungs-)Union	20
Die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise und der Übergang zur Austeritätspolitik	31
Das Diktat der neomerkantilistischen Kernzone und die Unterwerfung der Peripherie unter die Austeritätsprogramme	36
Europa als Epizentrum der globalen Stagnation	40
Wie konnte es geschehen?	44
Europa: Imperialistische Supermacht	
unter deutscher Hegemonie	46
<i>Die Ostexpansion</i>	47
<i>Der Krieg gegen Jugoslawien</i>	52
<i>Das Schengener Grenzregime</i>	57
<i>Zwischenbilanz</i>	61
Die Rolle der Linken bei der kapitalistischen	
Restrukturierung Europas	63
<i>Die Metamorphose der Sozialdemokratie (I)</i>	65
<i>Das Scheitern des Eurokommunismus</i>	69
<i>Der Aufstieg der grünen Parteien</i>	71
<i>Die Metamorphose der Sozialdemokratie (II)</i>	73
Der Verfall der repräsentativen Demokratie	75

Der soziale Widerstand – Umrisse einer Alternative	80
Das neue Multiversum der Unterklassen	81
Der soziale Widerstand seit Krisenbeginn	83
Das Fehlen einer glaubwürdigen Alternative	86
Von den »entscheidenden Reformen« zu neuen Ufern: Vorüberlegungen	93
Umrisse eines Aktionsprogramms	102
1. Arbeitsbedingungen, Arbeitszeiten und Arbeitsentgelte	103
2. Wiederherstellung der sozialen Sicherheit und Würde	103
3. Rückverteilung des gesellschaftlichen Reichtums von oben nach unten	104
4. Verhinderung der Kapitalflucht und Vergesellschaftung der Investitionen	105
5. Wiederaneignung der öffentlichen Güter	106
6. Gleichheit der Geschlechter	
7. Liquidierung des Schengener Grenzregimes	107
8. Kehrtwende in der Umweltpolitik	108
9. Überwindung der binneneuropäischen Ungleichgewichte und der Euro-Krise	109
Und was wird aus dem Euro?	110
Von der Europäischen Union zur Föderativen Republik Europa	111
Aufbruch zu neuen Ufern	115
Assoziation Egalitäres Europa	120
 Das europäische Vermächtnis des antifaschistischen Widerstands	 125